

ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 18. bis 21. Mai 2023:

Audi feiert Jubiläum: 40 Jahre Audi Sport GmbH

- Auftakt der Feierlichkeiten beim „Eifel-Marathon“ – sechs Gesamtsiege seit 2012
- Vier Audi R8 LMS GT3 evo II in speziellen Retro-Designs aus früheren Epochen
- Audi Sport ist seit 2002 offizieller Partner des 24h-Rennens und stellt „Official Cars“

Audi startet bei der 51. Auflage der ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring die Feierlichkeiten für ein besonderes Jubiläumsjahr. Zum 40-jährigen Bestehen der Audi Sport GmbH, die am 10. Oktober 1983 gegründet wurde, treten vier Audi R8 LMS GT3 evo II in speziellen Retro-Designs an, die an verschiedene Epochen der Ingolstädter in Renn- und Rallyesport erinnern. „Die vier Audi R8 LMS bieten den vielen Fans dieses Rennens und der Marke Audi, aber auch den Fotografen und Kameraleuten eine spannende Neuinterpretation unvergesslicher Motive“, sagt Audi-Motorsportchef Rolf Michl, der im Jubiläumsjahr auf den siebten Gesamtsieg nach 2012, 2014, 2015, 2017, 2019 und 2022 hofft. Zum 24h-Rennen hat Audi Sport eine besondere Beziehung: seit 2002 als offizieller Partner und mit der Bereitstellung der „Official Cars“ der Rennleitung.

Erinnerung an vier Audi-Epochen – „Revival“ von drei DTM-Champions

„Das Team der Audi Designabteilung hat historische Motive als Vorbild genommen, um für den R8 LMS vier neue Entwürfe zu entwickeln. Sie sind vollkommen eigenständig, rufen aber sofort die Bilder früherer Rennwagen von Audi ins Gedächtnis“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. Der Vorjahressieger tritt als Audi Sport Team Scherer PHX mit der #1 im Design des Audi 200 quattro und des Audi 90 quattro an, die 1988 und 1989 in der Trans-Am und der IMSA GTO für Furore gesorgt hatten. Im Cockpit sitzen Frederic Vervisch, Mattia Drudi, Ricardo Feller und Dennis Lind. Die #22 des Audi Sport Team Car Collection mit Luca Engstler, Max Hofer, Gilles Magnus und Dennis Marschall erinnert an die Siege des R18 e-tron quattro ab 2012 in Le Mans.

Die #39 des Audi Sport Team Land mit Christopher Haase, Christopher Mies und Patric Niederhauser tritt im Design des Audi quattro an, der von 1984 bis 1987 die Rallye-WM dominiert hatte. Die drei ehemaligen Audi-DTM-Champions Timo Scheider, Martin Tomczyk

und Mike Rockenfeller schließlich sind bei ihrem „Revival“ im Look des Audi V8 DTM von 1992 unterwegs – und passend zum Jubiläum mit der #40 auf ihrem Scherer PHX-Audi.

Auch abseits der Rennstrecke plant Audi am Wochenende mehrere Aktionen. Im ring°boulevard können die Fans verschiedene Straßen-Modelle aus der Geschichte des Unternehmens bewundern. Dazu zählen der Audi R8 und RS 4 Avant der ersten Generation, der aktuelle R8 GT1 sowie der RS 4 Avant2 mit competition-Paket.

Ein weiteres Highlight ist der rein elektrische Audi S1 Hoonitron, mit dem der unvergessene Ken Block im „Electrikhana“-Video auf den Straßen von Las Vegas für Aufsehen sorgte. Am Samstag findet dort ab 11:00 Uhr eine Autogrammstunde mit den drei DTM-Champions und jeweils einem Fahrer der anderen Audi-GT3-Teams statt. Kurz vor dem Start des Rennens am Samstag rollt ein Audi-Korso über die Nordschleife.